

Neues Fachverfahren SGB II & SGB XII

Information an alle Mitarbeitenden

▶ **Warum** mussten wir neu ausschreiben?

- Das bisherige Fachverfahren ist nicht zukunftsfähig und wird daher vom Hersteller Prosozial GmbH nicht weiterentwickelt
- Das Nachfolgeprodukt konnte nicht per Direktvergabe beschafft werden

▶ **Wesentliches Ziel** der Ausschreibung war es, dass folgende Anforderungen bestmöglich erfüllt werden:

- Der Onlinezugang zu den Verwaltungsleistungen im Sinne des Onlinezugangsgesetzes (OZG)
- Die Anschlussfähigkeit an neue Technologien (Bürgerportal, E-Akte) wird hergestellt
- Erhöhung der Effizienz und Transparenz der Arbeitsprozesse im Fachbereich Jobcenter
- Zusammenarbeit mit der Stadt (E-Akten in einem DMS-System)

Neues Fachverfahren SGB II & SGB XII

Markterkundung und Durchführung des Vergabeverfahrens

▶ **Markterkundung und Erstellung der Leistungsbeschreibung**

- Beteiligung aller Bereiche (strategisch und operativ inkl. Stadt)
- Einladung aller vier Hersteller nach Göttingen
- Formulierung von 36 Ausschlusskriterien und 310 Bewertungskriterien

▶ **Vergabeverfahren**

- „Offenes Verfahren“ auf der europäischen Vergabepattform, da der EU-Schwellenwert von 215.000 EUR überschritten wurde
- Beteiligung aller Bereiche (strategisch und operativ inkl. Stadt) bei der Bewertung der Angebote

▶ **Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten!**

Ausschlusskriterien (Beispiele) = Mindestanforderungen

- ▶ **Datenmigration:** muss eine lückenlose Fortsetzung der BA-Meldung entsprechend des Datenstandard XSozial-BA-SGB II sicherstellen.
 - Personengrunddaten (mindestens 12 Monatsmonate rückwirkend)
 - bereits an die BA gemeldeten Daten zu Sanktionen, Beteiligung am Erwerbsleben, Förderstatistik, Widersprüche, Klagen, einstweiliger Rechtschutz, Eingliederungsvereinbarungen
- ▶ **Beliebige Abfragen** auf sämtliche vom Auftraggeber erfassten und durch Verfahrensläufe erzeugten Daten
- ▶ **4-Augen-Prinzip** bei Zahlläufen
- ▶ **Schnittstellen**
 - Bürgerportal OpenR@thaus
 - Dokumentenmanagementsystem Doxis4 (SER)
 - Haushalts- und Kassenprogramm „proDoppik“ der Firma H&H
 - Kassenautomat der Firma Hess
 - Bildungskarten-System der Firma Syrcon

Neues Fachverfahren SGB II & SGB XII

Bewertungskriterien passiven Leistungen (wesentliche Beispiele)

Die höchsten Punktzahlen in der LSB konnten erzielt werden für...

KdU - Erfassung

- 🕒 Darstellung der Unterkunfts- und Heizkosten

Erfassung und Darstellung von Leistungsarten

- 🕒 Getrennte Aufschlüsselung nach Kostenträgern
- 🕒 Erfassung verschiedener Leistungsarten

Rückforderungen

- 🕒 Darstellung der Rückforderung im Fachverfahren
- 🕒 Verbuchung der Rückforderung über die Einnahmeverwaltung

Ziel

- 🕒 Bestmögliche Unterstützung der LSB durch das Fachverfahren:
Unterbrechungsfreier Workflow, Führung durch das Programm,
Berechnungshilfen, Querverweise, Warnhinweise

Neues Fachverfahren SGB II & SGB XII

Bewertungskriterien aktive Leistungen (wesentliche Beispiele)

Die höchsten Punktzahlen im Bereich IFK konnten erzielt werden für...

Umgang mit Eingliederungsleistungen

- ▶ Maßnahmen, Gutscheilverfahren, Arbeitgeberleistungen, AGH, Ermessensprüfung, Zahlungen etc.
- ▶ Vorausgefüllte Datenfelder als Vorlage bereitstellen

Falldokumentation

- ▶ Trennung vom Termin, Struktur, Übersicht

Anpassbarkeit der Masken

- ▶ durch Team EDV im FD 56.3 des Jobcenters,
z. B. Erstellung von Ankreuzfeldern, Auswahlfeldern und Vorlagen

Kommunikation mit extern

- ▶ Ähnlich wie SAM Kommunikation

Neues Fachverfahren SGB II & SGB XII

Zuschlag am Ende des Vergabeverfahrens

LANDKREIS GÖTTINGEN

Zuschlag an die Firma **Prosoz Herten GmbH**

Angebote Produkte

- ▶ OPEN/PROSOZ: das Fachverfahren
- ▶ OPEN/CONTROLLING: ein Tool zur Datenanalyse

Wer ist die Prosoz Herten GmbH?

- ▶ Vor über 30 Jahren von der Stadt Herten gegründet
- ▶ Der „Marktführer“: Über die Hälfte aller 104 Optionskommunen vertraut auf Lösungen von Prosoz,
 - in Niedersachsen u.a. die Landkreise Aurich, Osnabrück, Osterholz, Rotenburg (Wümme) und Verden,
 - in NRW u.a. der Kreis Düren und
 - in Bayern u.a. der Landkreis München

Leistungsbeschreibung

- ▶ Im Fachverfahren sollen abgeschlossene / beendete Fälle wieder reaktiviert werden können, wenn erneut Leistungen beantragt werden

Antwort von Prosoz Herten GmbH

- ▶ Die Fallreaktivierung erfolgt mit unserem Wiederaufnahmeassistenten in einer effizienten Art und Weise, welche die Ressourcen schont und die Einhaltung der maßgeblichen Rechtsvorschriften wie auch der statistischen Definitionen und Anforderungen sicherstellt
- ▶ Hierbei können ganze Fälle oder auch einzelne Personen wieder reaktiviert werden
- ▶ Die Nutzenden werden hierbei durch den Prozess geleitet, sowohl Erfassungsplausibilitäten als auch Pflichtfelder unterstützen hierbei

Neues Fachverfahren SGB II & SGB XII

OPEN/PROSOZ: Fallreaktivierung

Fall-/Personendaten wieder aufnehmen

Personenauswahl | Hilfeartenauswahl | Ausführen | Protokoll

Fall-/ Personen-Wiederaufnahme zum 

Antragsdatum 

Datum der Einstellung (Ende der Hilfe / informativ)

Erzeugen einer Aufgabe für letzten Fallmanager der Person(en)

Wählen Sie die wieder aufzunehmenden Personen aus: *

☐	Name	Vorname	Geburt...	Befriste...	Passive Leistungen	Aktivierende Leistungen	☐ Ist HV	☒ In BG	☒ In HHG
☐	Thierse	Monika	13.12.1979	31.10.2019	✓	✗	☒	☒	☒
☐	Thierse	Willi	13.02.2008	14.02.2018	✓	✗	☐	☒	☒

Zeilen: 2

 1 100 % 

Neues Fachverfahren SGB II & SGB XII

Abschluss und Ausblick: **WAS** kommt **WANN** auf **WEN** zu?

- ▶ Ab Mitte 2023 wird über einen Zeitraum von mindestens 1 ½ Jahren das neue Fachverfahren vorbereitet. **Geplante Umstellung: Januar 2025**
- ▶ In dieser Zeit läuft das Tagesgeschäft im bisherigen Fachverfahren wie gewohnt weiter. **Für die meisten Nutzenden ändert sich erst einmal nichts!**
- ▶ Das Team EDV im FD 56.3 benötigt jedoch die Unterstützung aller operativen Standorte zur Vorbereitung des neuen Fachverfahrens, insbesondere in Form der **Mitarbeit einzelner Personen** (auch Führungskräfte) **in Facharbeitsgruppen** (EGS, LSB, IFK, PM, Haushalt)
- ▶ Nach den geplanten Schulungskonzepten müssen **im Laufe des Jahres 2024** jeweils vier Mitarbeitende aus den Standorten als **Multiplikatoren** (jeweils zwei LSB und zwei IFK) zur Schulung des neuen Fachverfahrens **ausgebildet** werden
- ▶ **Die Multiplikatoren müssen voraussichtlich ab viertem Quartal 2024 entsprechende Schulungen aller Mitarbeitenden durchführen**

Abschluss und Ausblick: **WAS** kommt **WANN** auf **WEN** zu?

▶ Drei Schulungskonzepte

- für Administratoren und Verfahrensbetreuer
- für jeweils 18 Multiplikatoren für LSB und IFK
- für Nutzer in zentralen Funktionen (Controlling, Geschäftsbuchhaltung, Rechenstelle, PM, ...)

▶ Multiplikatoren

- Sollen diese Aufgabe bestenfalls freiwillig und gern übernehmen
- Welche Gründe sprechen dafür?
 - Weil man ein/e **Teampayer/in** ist!
 - Weil man **sich selbst** bestmöglich auf das Fachverfahren vorbereiten kann!
 - Weil man im Gegenzug mit einer **geringeren Fallrate** entlastet wird!

Neues Fachverfahren SGB II & SGB XII

Noch Fragen?

- 🕒 Wir sind überzeugt, dass **wir** die kommenden Herausforderungen erfolgreich meistern und unsere ehrgeizigen Ziele erreichen werden
- 🕒 **Gemeinsam** werden wir es schaffen!

